



Konzept zur verkehrlichen Abwicklung und zur Oberflächengestaltung des Thomas-Wimmer-Rings unter Einschluss des Isartorplatzes

Christine Weis-Hiller

János Korda

Referat für Stadtplanung und Bauordnung



Beschluss

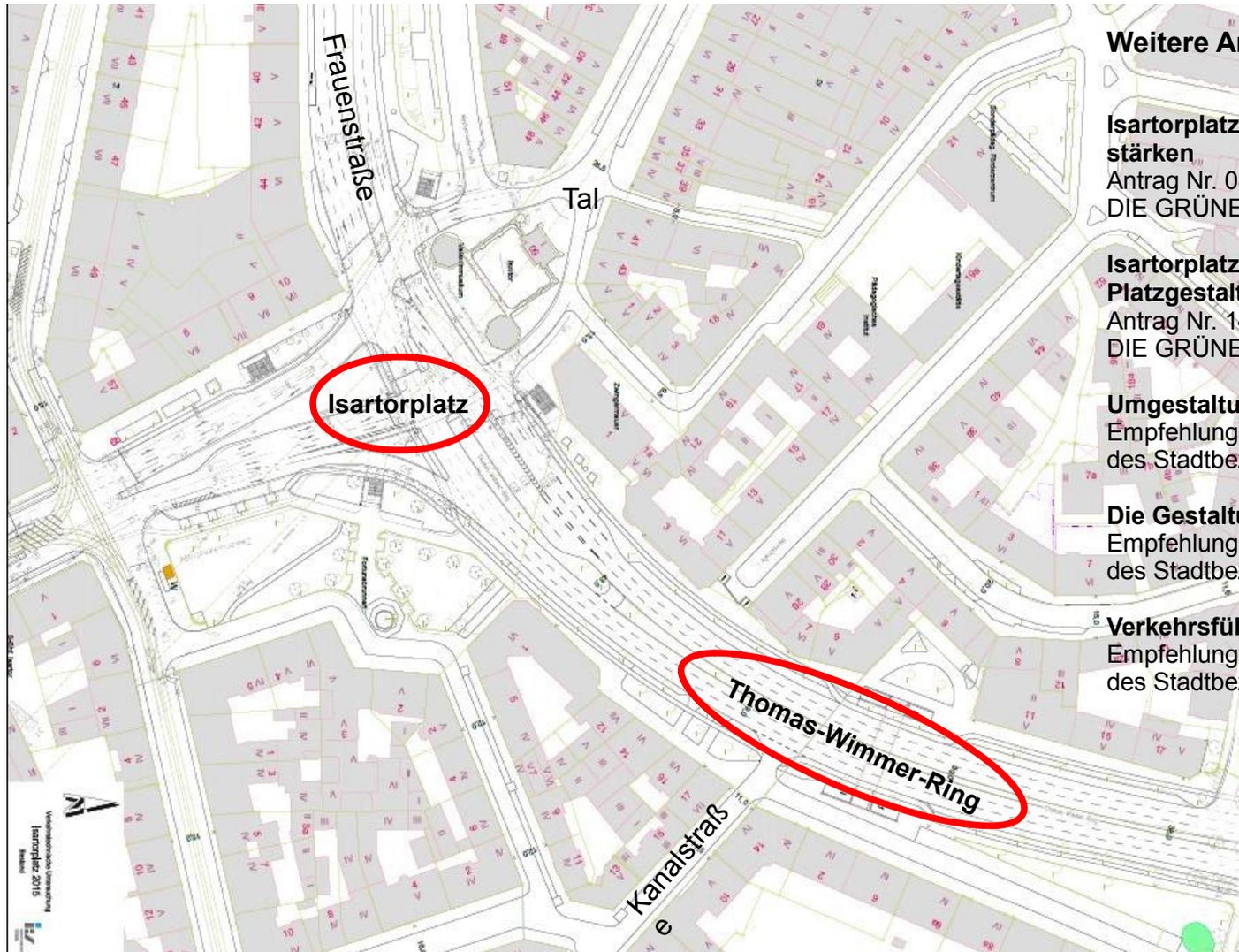
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2018, Hildegard-, Hochbrücken- und Neuturmstraße (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 387) und Thomas-Wimmer-Ring zwischen Knöbel- und Kanalstraße (Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 31bc und 1376) der Vollversammlung des Stadtrats vom 06.05.2015

→ Auftrag an die Verwaltung aus Änderungsantrag der Stadtratsfraktionen der SPD und der CSU:

Zeitnahe Erarbeitung eines Konzeptes zur verkehrlichen Abwicklung und zur Oberflächengestaltung unter Einschluss des Isartorplatzes, in dem auch die Anzahl der am Thomas-Wimmer-Ring erforderlichen Fahrspuren dargestellt wird.



Weitere Anträge und Empfehlungen



Weitere Anträge und Empfehlungen

Isartorplatz neu gestalten – Verbindung Altstadt – Isar stärken

Antrag Nr. 08-14 / A 04617 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN/RL vom 09.09.2013

Isartorplatz – Neugestaltung Thomas-Wimmer-Ring für Platzgestaltung nutzen

Antrag Nr. 14-20 / A 00829 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN/RL vom 24.03.2015

Umgestaltung und Aufwertung des Isartorplatzes

Empfehlung Nr. 08-14 / E 00352 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 04.12.2014

Die Gestaltung des Isartorplatzes (Nr. 1 des Antrags)

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00809 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 03.12.2015

Verkehrsführung und Fahrräder (Nr. 2 des Antrags)

Empfehlung Nr. 08-14 / E 00810 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 03.12.2015

Vorgehensweise

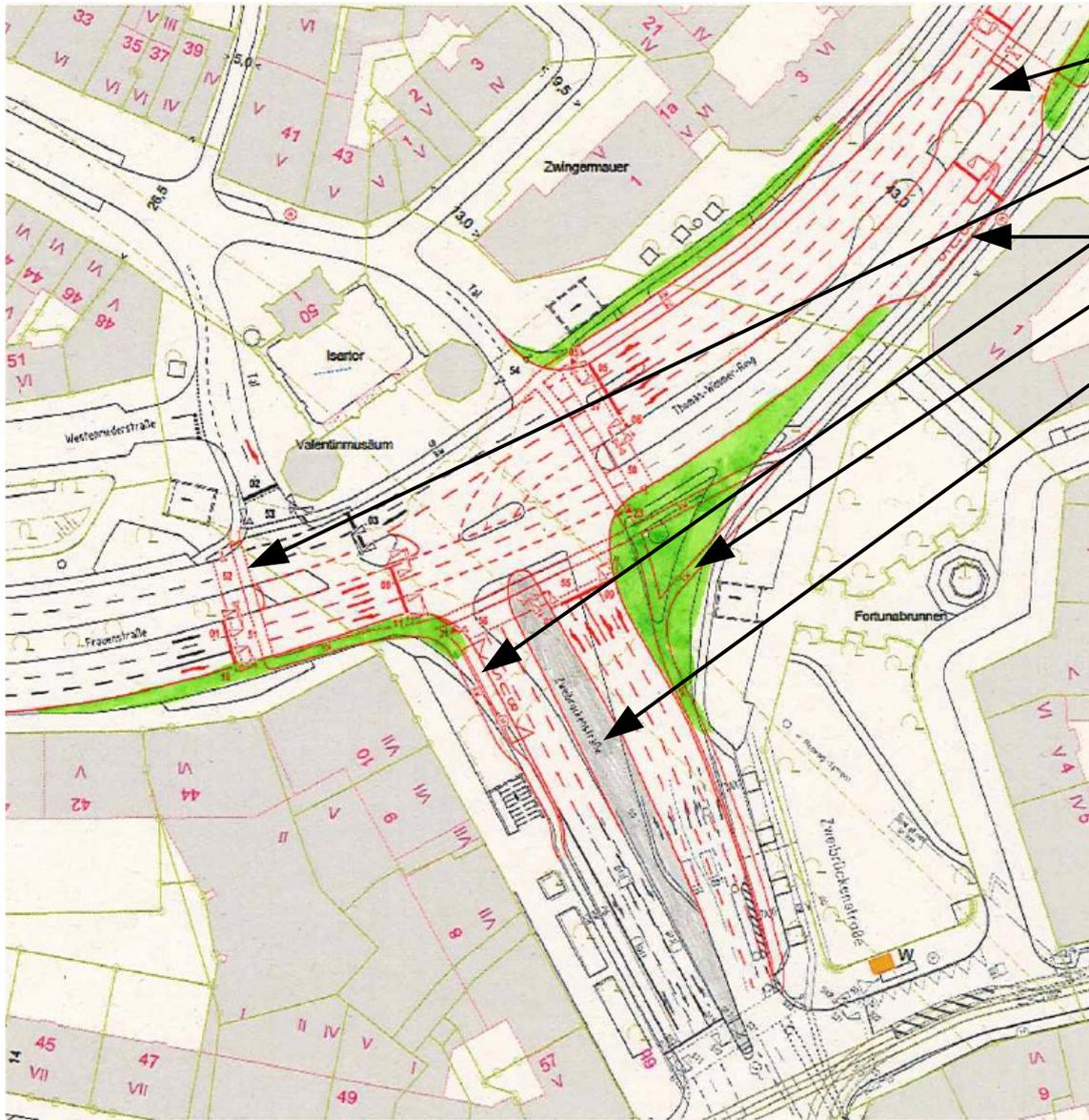
Verkehrsuntersuchung Fahrspurreduzierung Thomas-Wimmer-Ring und Reduzierung Verkehrsflächen am Isartorplatz – Leistungsfähigkeitsuntersuchung (Ingenieurbüro Vössing, September 2016)

- **Analyse vorliegender Verkehrszählungen** (2014, 2009 und früher).
- Rechnerische **Kapazitätsbetrachtung** im Rahmen einer Netzanalyse anhand der Ermittlung der **maximal zu erwartenden Verkehrsstärken** am Knotenpunkt Isartorplatz und auf dem Thomas-Wimmer-Ring unter Betrachtung noch vorhandener Leistungsreserven an den relevanten umliegenden Knotenpunkten.

Ergebnis:

- Am **Thomas-Wimmer-Ring** können unter der Beibehaltung der vorhandenen Anzahl der Aufstellspuren an den Knotenpunkten Isartorplatz und Maximilian-straße **zwei Fahrstreifen** pro Richtung die **maximal möglichen Spitzenbelastungen** bewältigt werden.
- Am **Isartorplatz** können der freilaufende Rechtsabbieger entfallen sowie in den nordwestl. und südöstl. Randbereichen die Verkehrsflächen reduziert werden. Der Mittelteiler muss erhalten bleiben, wird aber weit wie möglich verkleinert.

Variante 4b



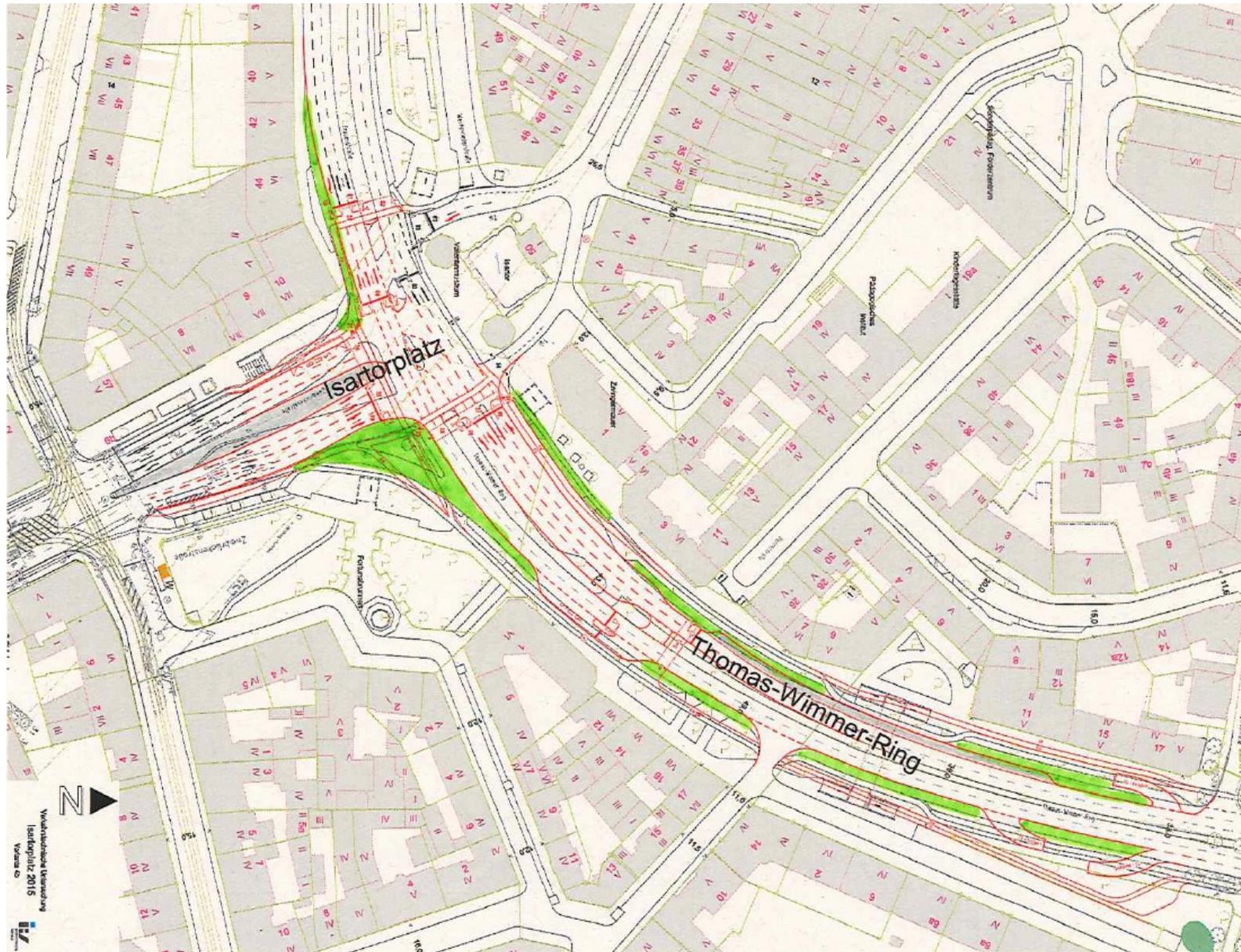
- U-Turn Thomas-Wimmer-Ring in Verbindung mit zusätzlicher Fuß- und Radquerung.
- Fuß- und Radquerung Frauenstr. in Bestandslage.
- Integration von Bushaltestellen auf Wunsch MVG.
- Entfall freilaufender Rechtsabbieger
- Weiterhin Mittelteiler erforderlich

Fazit

- **verkehrliche Leistungsfähigkeit gegenüber der Bestandssituation deutlich erhöht .**
- **Flächengewinn geringer als bei anderen untersuchten Varianten.**
- **Insgesamt zielführendste Variante als Grundlage für ein Verfahren zur Einbindung der zuständigen Bezirksausschüsse und der Öffentlichkeit mit dem Ziel eines abgestimmten Konzept für eine zeitnahe Umgestaltung des Isartorplatzes.**



Verkehrskonzeptioneller Vorschlag - Gesamtübersicht



Derzeitige Situation

- 8 – 10 Busstellplätze auf der W-Seite des Thomas-Wimmer-Rings für Reise- und Touristenbusse
- Kurzparken mit maximal 2 Stunden Parkdauer gegen Gebühr
 - ▶ zu lange Standzeiten, kein schneller Wechsel
 - ▶ Überlastung der Busanfahrtzone
 - ▶ häufiges Halten in zweiter Reihe

- **Eingeschränktes Halteverbot statt Kurzparken**
 - ▶ Haltestelle für Reise- und Touristenbusse statt Kurzparkmöglichkeit
 - ▶ nur noch kurzes Halten für Ein- und Ausstieg möglich
 - ▶ intensive Überwachung durch kommunale Verkehrsüberwachung

- **Ggf. bauliche Gestaltung für schnelles Ein- und Ausparken**

- **Ausbau des Angebots für längeres Abstellen**

- ▶ Aufwertung des Busparkplatzes Hansastrasse durch entsprechende Serviceeinrichtungen

- **Einsatz smarterer Technologien**

- ▶ Informationen über den Belegungsgrad der Haltestellen
- ▶ gezieltes Anfahren von Haltestellen

Umsetzung des verkehrskonzeptionellen Vorschlages in zwei Schritten:

1. Schritt

- Der Thomas-Wimmer-Ring wird im Zuge der Errichtung der Tiefgarage zwischen der Hildegardstraße und der Herrnstraße auf 2 Fahrspuren pro Fahrtrichtung zurückgebaut.
- Der U-Turn Isartorplatz wird bis etwa Herrnstraße zurückverlegt und dort eine zusätzliche signalisierte Fuß- und Radquerung eingerichtet.

2. Schritt

- Für den Isartorplatz wird auf Basis der Umgestaltungsvariante 4b ein funktionales Gesamtkonzept zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität erarbeitet.
- Dies erfolgt auf Basis noch festzulegender Rahmenbedingungen, unter Einbeziehung der betroffenen Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 01 und 02 sowie der Einwohnerinnen und Einwohner.



Nächste Schritte

- **Die Vorlage der Beschlussvorlage im Stadtrat wird noch im 1. Quartal 2017 angestrebt.**
- **Die Bezirksausschuss-Anhörung ist bereits eingeleitet.**
- **Bei positiver Beschlussfassung nimmt das Baureferat die Planung für die Wiederherstellung des Thomas-Wimmer-Rings mit zwei Fahrspuren je Fahrtrichtung auf.**
- **Die Verwaltung erarbeitet in Abstimmung mit den Bezirksausschüssen des 1. und 2. Stadtbezirks und unter Einbeziehung der Öffentlichkeit ein funktionales Gesamtkonzept zur Umgestaltung des Isartorplatzes.**